

# Nach einem verregneten Juli machen die vergangenen Sonnentage offenbar wieder Lust auf Ostseestrand. Die UTG verzeichnet vermehrt spontane Urlaubsbuchungen.

Von Lennart Plottke

**Insel Usedom** – Die Sommerferien sind mittlerweile in 13 Bundesländern vorbei. Obwohl der Vorbuchungsstand für die Ferienzeit in diesem Jahr im Vergleich zu 2010 deutlich höher lag, lockte der eher graue statt wie gewünscht durchgehend sonnige Sommer bislang nur wenige Spontanurlauber und Tagsgäste zu uns auf die Insel Usedom. Kein Wunder: Nach Messungen des Deutschen Wetterdienstes war Mecklenburg-Vorpommern im Juli die niederschlagsreichste Region Deutschlands mit der dreibis teilweise fünffachen Menge des örtlich üblichen Juli-Regens.

Deutlich besser steht es um die statistischen Zahlen im Juni, die der UTG jetzt vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern übermittelt wurden. Mit 128 445 Ankünften und 644 612 Übernachtungen lag Usedom im Juni 2011 um 21,2 Prozent bei den Ankünften und 12,3 Prozent bei den Übernachtungen über den Vorjahreswerten. Entsprechend positiv fällt auch die erste Halbjahresbilanz für die Insel aus: Mit 398 988 Ankünften konnte Usedom zwischen Januar und Juni 11,3 Prozent mehr Ankünfte als im ersten Halbjahr 2010 und damit ein noch größeres Plus als das gesamte Bundesland MV (plus 7,6 Prozent) sowie die Nachbarinsel Rügen (plus 6,9 Prozent) verbuchen.

„Die über dem Landesdurchschnitt liegende Steigerung der Gästeankünfte und Übernachtungszahlen ist sicherlich durch



Es muss nicht immer die Badehose sein: Ein Strandbesuch lohnt sich auch an etwas kühleren Sonnentage.

Foto: UTG

die sommerlichen Temperaturen im Frühjahr begünstigt worden“, meint UTG-Chef Robert Schmidt, fügt aber nicht ohne Stolz an. „Nicht zuletzt sind diese Werte aber auch auf die umfangreichen Marketingaktivitäten und Messe-

●● Nicht zuletzt sind die guten Zahlen auch auf die Marketingaktivitäten der UTG zurückzuführen.“

UTG-Chef Robert Schmidt

aktionen der UTG zurückzuführen.“

Und obwohl der Juli keinen deutlichen Anstieg bei den Ankünften und Übernachtungen erwarten lässt, gibt es doch einen erfreulichen aktuellen Trend: Die gestiege-

nen Temperaturen und die sonnigen Aussichten machen offenbar doch wieder Lust auf Urlaub. Bei rund 60 Prozent aller derzeit in der UTG-Buchungszentrale eingehenden Anrufe handelt es sich um spontane Urlaubsbuchungen.